



Bundesweiter Hochschulvergleich im Sportschießen

www.bhvs.org

Ulf Thiele

(Referent Öffentlichkeitsarbeit)

Wilhelmsaue 6

10715 Berlin

Tel: **030 86423142**

Mobil: **0170 4745889**

Fax: **01212 515427354**

✉: **uthiele@web.de**

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. und 5. Oktober 2002 fand in Stuttgart der 12. *Bundesweite Hochschulvergleich im Sportschießen (BHvS)* in Verbindung mit den 4. *adh-open* statt. Hiermit übersende ich Ihnen einen kurzen Bericht den Sie vielleicht veröffentlichen möchten. Hierbei möchte ich Sie auf den nächsten, in Magdeburg vom 26. bis 27. September 2003 stattfindenden Wettkampf hinweisen (<http://www.bhvs.org/2003>).

BHvS und adh-open 2002 in Stuttgart (4.-5. Oktober)

Anfang Oktober war es wieder soweit – der Bundesweite Hochschulvergleich im Sportschießen (BHvS) sowie die adh-open im Sportschiessen standen einmal mehr im Terminkalender vieler Schießsportanhänger, die dem Ruf der ausrichtenden Universität Stuttgart ins Schwabenland folgten. Traditionell reisten die meisten Teilnehmer bereits am Donnerstag an, um das Wiedersehen mit alten Bekannten noch ausgiebig feiern zu können. Nach der Anmeldeprozedur und nachdem man sein Schlafplätzchen in der Turnhalle der Uni ergattert hatte, konnte man zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Da man viele Leute seit dem letzten BHvS nicht mehr gesehen hatte, war dies wie immer eine gute Möglichkeit, bei dem einen oder anderen Bier die Neuigkeiten aus allen Teilen des BHvS- und adh- Landes zu erfahren. Üblicherweise dauert dieser Informationsaustausch ein wenig länger, so dass die Nerven derjenigen, die zu ruhen gedachten, teilweise arg strapaziert wurden. Die Schießleistungen am nächsten Tage wurden dadurch aber glücklicherweise nicht negativ beeinflusst.

Am ersten Tag standen größtenteils Kleinkaliberdisziplinen wie Freie Pistole, Sport Pistole, Kleinkaliber 3x20 (liegend, stehend, kniend) oder 60 Schuss liegend auf dem Programm. Die Zahl der Teilnehmer war auch diesmal erfreulich hoch, und man konnte sich auf spannende „Duelle“ freuen. Besonders erfreulich war wieder die Teilnahme der studentischen Nationalmannschaft der Slowakei, die auch dieses Jahr herausragende Leistungen erbrachten, in der adh-open allerdings außer Konkurrenz schießen und somit nur im BHvS gewertet werden.

Interessant wurde es aber insbesondere am zweiten Tag, wo man vor allem in den Luftdruck-Disziplinen der adh-open gegeneinander antrat. Der sportliche Abschluss und gleichzeitig die Krönung sind die Finaldurchgänge im Luftgewehr und der Luftpistole. Jeweils die besten Acht des Vorkampfes treten hierbei gegeneinander an und müssen die Stabilität ihres Nervenkostüms unter Beweis stellen. Manch einem ist es recht gut gelungen, während andere doch sehr mit ihrer Nervosität zu kämpfen hatten, und zu allem Überfluss nach einem schlechten Schuss den (nicht allzu ernst gemeinten) Spott des Publikums ernteten. Die Ergebnisse waren überzeugend - vor allem im Luftdruckbereich wurden teilweise überragende Leistungen gezeigt. Zur Finalteilnahme waren beim Luftgewehr 391 Ring und bei der Luftpistole 374 Ring von jeweils 400 Ring nötig. Aber auch im „Nachwuchsbereich“ konnte man mit dem Erreichten voll und ganz zufrieden sein, denn die Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit auch in Disziplinen zu starten, denen man unter normalen Umständen lieber aus dem Weg geht.

Nach den Finaldurchgängen konnte man dann bei einem zünftigen Abendessen entspannen und sich wieder den weltlichen Genüssen hingeben. Nachdem der Hunger besiegt war, wurde von den Ausrichtern der diesjährigen adh-open die Siegerehrung vorgenommen. Hierbei freuten sich die einzelnen Gewinner wieder über die tollen Preise, die von zahlreichen Sponsoren gestiftet wurden.

Alles in allem kann man den Veranstaltern zu einer gelungenen Veranstaltung gratulieren, denn neben dem hochklassigen Schiesssport kam auch die Geselligkeit an den Abenden nicht zu kurz, wobei einige der Anwesenden durch eine außerordentliche Ausdauer auffielen.

In der Hoffnung, dass die meisten genauso denken wie der Verfasser dieser Zeilen, kann man sich schon auf die nächsten adh-open freuen, der dann vom 26. bis 27. September 2003 in Magdeburg (<http://www.bhvs.org/2003>) stattfinden wird. In diesem Sinne: See you 2003 in Magdeburg.

Ergebnisse der 12. BHvS und der 4. adh-open:

Luftpistole:

BHvS	adh	Universität	Name	Vokampf	Finale	Gesamt
1	ak	Slovakei	Miroslav Marko	380	100,4	480,4
2	1	Uni Darmstadt	Dirk Ruiken	383	96,4	479,4
3	2	Uni Leipzig	Enrico Friedemann	377	95,2	472,2
4	3	Uni Mannheim	Alexander Riedl	377	93,8	470,8

Luftgewehr:

BhvS	adh	Universität	Name	Vokampf	Finale	Gesamt
1	ak	Slovakei	Daniela Peskova	394	103,3	497,3
2	1	Uni Regensburg	Sylvia Härtinger	392	103,5	495,5
3	ak	Slovakei	Ivana Svecova	393	100,7	493,7
4	2	TH-Karlsruhe	Simon Kramer	391	102	493
5	ak	Slovakei	Michal Meszaros	392	100,3	492,3
6	3	Uni Magdeburg	Anke Streblov	391	100,2	491,2

5-schüssige Luftpistole

1	Uni Darmstadt	Dirk Ruiken	50
2	Uni Darmstadt	Thomas v. d. Burg	43
3	Uni Giessen	Thi Nam Huong Tran	37

Sportpistole

1	TH Darmstadt	Oliver Borgmann	568
2	Uni Darmstadt	Dirk Ruiken	567
3	Uni Stuttgart	Martin Böttger	566

Freie Pistole

1	Uni Marburg	Jens Block	530
2	Uni Darmstadt	Thomas v. d. Burg	527
3	Uni Mannheim	Alexander Riedl	524

Olympische Schnellfeuer Pistole

1	Uni Stuttgart	Marcus Eichfelder	562
2	Uni Stuttgart I	Martin Böttger	554
3	TH Karlsruhe	David Kramer	544

KK 60 Schuss liegend

1	Uni Magdeburg	Heiner Haberland	590
2	Uni Leipzig	Enrico Friedemann	586
3	FH Fulda	Jörg Bott	585

KK Standard 3x20

1	FH Fulda	Jörg Bott	569
2	Uni Leipzig	Enrico Friedemann	568
3	Uni Stuttgart	Walter K. Johnen	566

KK 3x40

1	Uni Leipzig	Enrico Friedemann	1144
2	FH Fulda	Jörg Bott	1136
3	Uni Leipzig	Hendrik Pusch	1120

Mannschaftswertungen:

Luftpistole:

1	Uni Darmstadt	D. Ruiken, B. Hampel, T. v. d. Burg	1116 (280)
2	Uni Stuttgart I	M. Böttger, T. Tiainen, R. Student	1116 (273)
3	Uni Marburg I	J. Block, S. Sames, A. Wagenführer	1082

Luftgewehr:

1	Uni Regensburg	I.-S. Menay, S. Härtinger, T. Aumann	1173
2	Uni Stuttgart I	L. Dreesmann, U. Wilbrand, H. Decker	1155
3	Uni Stuttgart II	C. Krohmer, O. Haufe, T. Nitsch	1082